



Wieso sieht der Wald hier so aus?

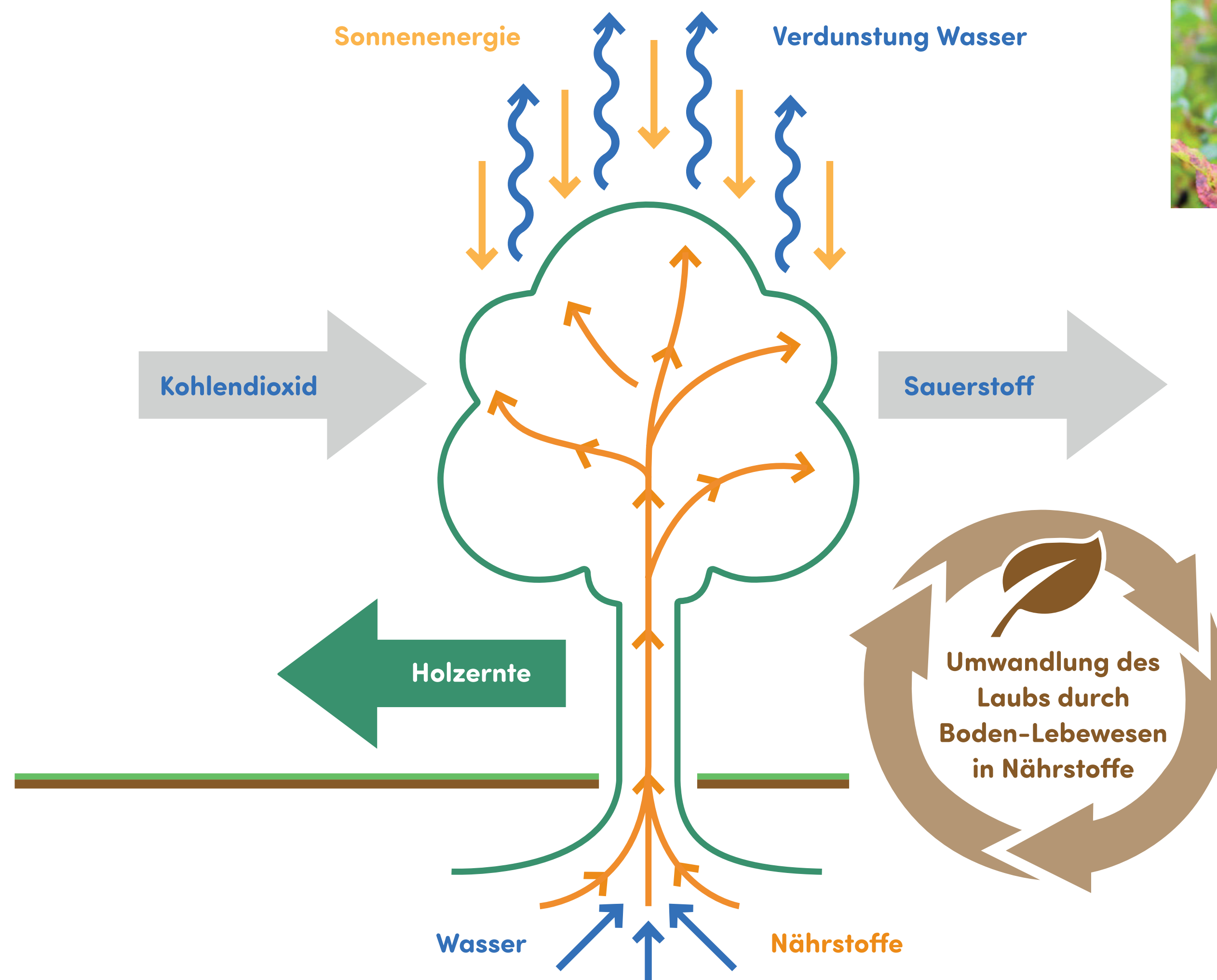
Bis vor wenigen Jahren war die Kiefer hier die dominierende Baumart. Als Urwald würde hier vermutlich ein Tannen-Buchen-Wald stehen.

Früher war der Wald eine wichtige Lebensgrundlage für die Bewohner der umliegenden Dörfer. Zum einen wurden dünnere Bäume und auch alle Äste, die auf dem Boden lagen, als Brennholz gesammelt. Zum anderen nutzten die Menschen den Wald als „Offenstall“: Es wurden vor allem Schweine zum Füttern in den Wald getrieben und Laub wurde als Einstreu in die Ställe gebracht („Streunutzung“).

Oft werden in solchen Waldgebieten die Wege und Abteilungen nach der früheren Nutzung benannt, wie hier im Straubenhardter Wald der Säuweg, Sautriebweg oder Saustallweg.



Der Nährstoffkreislauf im Wald



Dem Wald wurden früher viele Nährstoffe entzogen, denn durch verrottendes Laub gelangen viele Nährstoffe zurück in den Boden. In der Folge der historischen Streunutzung war der Boden sehr nährstoffarm. Typisch für so arme Böden ist die Heidelbeere (sog. Zeigerpflanze), die Sie auch hier entdecken können. Die Kiefer ist nicht anspruchsvoll in Bezug auf Nährstoffe. Im Gegensatz zu anderen Baumarten konnte sie hier keimen und wachsen.

Um möglichst viele Nährstoff im Wald zu belassen, lassen die Förster Kronen und dünnere Äste nach der Fällung oft im Wald liegen. Am meisten Nährstoffe sind im Laub und in der Rinde gespeichert.



Pflückreife Heidelbeeren, Foto: Pixabay

Tipps

Anbei ein paar Buchtipps für weiterführende Literatur:

- Geschichte des Waldes - Von der Urzeit bis zur Gegenwart, Küster, Hansjörg, Verlag C.H. Beck, 2013
- Menschen im Wald - Waldnutzungen vom Mittelalter bis heute in Bildern, Hrsg. v. d. Niedersächsischen Landesforsten, Kleinschmit, Hartmut, 2019
- Wohllebens Waldführer - Tiere und Pflanzen bestimmen - das Ökosystem entdecken, Wohlleben, Peter, Verlag Eugen Ulmer, 2020

Für Kids

1. Schätz bitte, wie viel Wasser braucht eine Buche an einem heißen Sommertag?
2. Auf der Tafel seht ihr Heidelbeeren. Welche Beeren wachsen noch wild im Wald?
 - a) Walderdbeeren
 - b) Brombeeren
 - c) Johannisbeeren

Lösung Quizfrage:

1. 200-300 Liter am Tag, dass sind ca. 2 Badewannen voll!
2. a, b



Initiatoren



Die Tafel
online erleben

